

Nochmalige Verbesserung des Kreisrekordes im Weitsprung durch Bevin Asemota beim Sparkassen-Herbstmeeting des TV Neheim



Ihren erst **Mitte Juni aufgestellten Kreisrekord der weiblichen Jugend W13 konnte Bevin Asemota** beim Sparkassen-Herbstmeeting des TV Neheim noch einmal steigern. Zum Abschluss der Freiluftsaison sprang sie bemerkenswerte **5,54 Meter** und konnte damit klar den Wettbewerb für sich entscheiden.

Nachdem die Freiluftsaison fast zu Ende ist, zumindest bei der Stadionleichtathletik, ist Bevin Asemota in ihrer Altersklasse gleich fünfmal in der Westfälischen Bestenliste führend (Hoch- und Weitsprung, Speerwurf und im Vierkampf und Blockwettkampf Sprint/Sprung). Über 100 Meter und im Kugelstoßen ist sie als Dritte platziert und im Hürdensprint als Fünfte. Das zeigt ihre Vielseitigkeit.

Auch **Till Finger (M13)** steigerte seine Bestleistung als Sieger im Hochsprung auf 1,45 Meter. Er scheint das Talent im Hochsprung von seiner Mutter geerbt zu



haben, die eine gute Hochspringerin war. Im Weitsprung überzeugte Till mit 4,24 Meter. Mit der Weite von 36,50 Meter gewann Till auch den Ballwurfwettbewerb.

Paulina Mainka (W14) wurde in der Saison lange Zeit von Verletzungen geplagt, findet aber so langsam wieder zu alter Stärke zurück. Sie gewann die 100 Meter in der Zeit von 13,47 Sekunden. Zum ersten Mal startete Paulina im Dreisprung und die erzielten 9,56 Meter sind für die gute Weitspringerin sehr bemerkenswert. Auch mit der Weite im Speerwurf von 20,96 Meter konnte Paulina zufrieden sein.

Laura Hedt (W15) erzielte im Speerwurfwettbewerb die Weite von 20,95 Meter.

Menden 29.09.2023